



Newsletter 10/2022

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de

Internet: www.HessenOeBib.de

Nachrichten aus der Fachstelle

Digitalstrategie startet

Am 5.10. findet der Kick-off für die Digitalstrategie für die Bibliotheken in unserem Betreuungskreis statt.
[Weitere Informationen zum Projekt und Anmeldemöglichkeit](#)

Kollegiales Feedback

Auf unserer Website stehen neue Angebote für Sie zur Verfügung: [Kollegiales Feedback, Mystery Besuche und Sprechstunden mit dem Fachstellen-Kollegium](#).

Bitte sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen dazu haben

50.000 filmfreund-BenutzerInnen in Hessen

Durch zwei neue Bibliotheken im filmfreund-Konsortium wurde die stattliche Zahl von 50.000 Nutzenden bei filmfreund erreicht. Das ist in doppeltem Sinn ein Grund zur Freude, denn die Beiträge werden dadurch für alle teilnehmenden Bibliotheken günstiger.

Aus den Bibliotheken

Desinformationskampagne gegen Bibliotheken

Aus dem [Blog](#) der SLUB Dresden: "Seit gestern (1.9.2022) kursiert in sozialen Netzwerken bewusste Falschinformation, die im Namen der SLUB und der SLUB-Generaldirektorin Katrin Stump dazu aufruft, der Bibliothek russische Bücher zu Heizzwecken zu spenden. Bitte verbreiten Sie diese Desinformation nicht weiter!" Die Hamburger Bücherhallen waren von der gleichen Fake News betroffen. Die Bibliotheken haben Strafanzeige gestellt. In der momentanen [Berichterstattung](#) wird deutlich, dass eine große Desinformationskampagne im Gange ist.

Europäische Kooperationspartner

Sie würden gerne in Austausch treten mit einer Bibliothek in einem anderen EU-Land? Dafür gibt es jetzt [Naples Sister Libraries](#), eine Art Kontaktbörse für genau diesen Zweck.

Hessen

Nicht schön, aber wichtig zu wissen

Mit diesen Tieren müssen Sie vielleicht auch in Ihren hessischen Bibliotheken rechnen. Quelle: [Hessenschau](#)



Projektförderung

Und seitab liegt die Stadt

Das Förderprogramm ist eine Initiative der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Literarischen Colloquiums Berlin. Gefördert werden etablierte Formate wie Lesungen, Workshops, öffentliche Diskussionen und Lesereihen, vor allem aber auch neue und innovative Veranstaltungsideen. Auch Bibliotheken können sich für eine Förderung bewerben. Ziel ist es, die Literaturvermittlung zu stärken und möglichst vielen Menschen Möglichkeiten zu eröffnen, kulturelle und gesellschaftliche Debatten mitzugestalten. Quelle: [Bibliotheksportal](#)

Kinder und Jugendliche

Auswertung des ersten Jahres DBS für Schulbibliotheken

Eine Auswertung der zur Verfügung stehenden Daten zeigt, dass große schulbibliothekarische Stellen mit den zugehörigen Einrichtungen für die meisten Beiträge sorgen. Weitere Erkenntnisse der Zusammenstellung auf [schulmediothek.de](#) gelten der Ausstattung der Bibliotheken. Der dbv dazu: "Deshalb müssen wir in Politik und Verwaltung immer wieder deutlich machen, dass zum Bildungsauftrag der Schulen auch gut ausgestattete Schulbibliotheken gehören. Der dbv setzt sich daher für den flächendeckenden Ausbau attraktiver Schulbibliotheken sowie für eine bessere Ausstattung – auch mit qualifiziertem Personal – der Schulbibliotheken in Deutschland ein." Quelle: [Fachstelle NRW](#)

Ein Koffer voll mit Büchern

dbv und Goethe-Institute haben, gefördert vom Auswärtigen Amt, Bücherkoffer gepackt, in denen neben den Medien auch Arbeitsmaterialien enthalten sind und an Bibliotheken für die Arbeit mit aus der Ukraine Geflüchteten verteilt. Quelle: [Goethe-Institut](#)

Eine ähnliche Aktion hat der Rheingau-Taunus-Kreis auf die Beine gestellt. Quelle: [Rhein-Lahn-Zeitung](#)

Medienkompetenz-Materialien für die Schule

[Fertige Materialien](#), mit denen Lehrkräfte das Thema Medienkompetenz ins Klassenzimmer bringen können, legt klicksafe zum Start des Schuljahres vor. "Die EU-Initiative klicksafe hat zum Ziel, die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern und sie mit vielfältigen Angeboten beim kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet zu unterstützen. klicksafe wird koordiniert von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW umgesetzt", so [schulmediothek.de](#)



Internet

Rezensionskatalog in Zusammenarbeit von BVS und dem Borromäusverein

"Seit einigen Wochen passen auch die Medienprofile in die Hosentasche. Der Borromäusverein hat zusammen mit IBTC, den Köpfen hinter dem Bibliothekssystem BVS, der Firma Coodoo und finanzieller Unterstützung durch das Projekt Wissenswandel des Deutschen Bibliotheksverbandes eine App für den Rezensionskatalog herausgebracht. Sie können sich die Medienprofile-App bequem auf Ihr Smartphone oder auf ein Tablet laden und mit dem ganzen Team Ihrer KÖB online eine Bestellung zusammentragen und bei der ekz einreichen. Oder Sie exportieren den Warenkorb und schicken die Datei an einen Buchhändler Ihres Vertrauens. Download im Playstore (Google/Android) oder App Store (Apple).

Quelle: <https://bistum.net/fix/files/990/artikel/doc/Neues%20aus%20der%20Fachstelle%202022-09.pdf>

Selbstbestimmt im Netz

Den [digitalen Führerschein](#) kennen Sie schon. Die Aktion "[Deutschland sicher im Netz](#)" hat auch weitere Tools und Ratgeber im Angebot, so zum Beispiel eine [Handreichung](#) zum Umgang mit den eigenen Daten im Internet.

Was Sie schon immer über Hashtags wissen wollten

Wir benutzen das # selbstverständlich und intuitiv. Nach der Lektüre des Artikels vielleicht auch strategisch.

Quelle: [t3n.de](https://www.t3n.de)

Online-Tool gegen Verschwörungserzählungen

[Belltower News](#) ist der Veröffentlichungskanal der Antonio-Amadeu-Stiftung, die seit vielen Jahren aktiv gegen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit ist. Sie stellen den [Verschwörungsschecker](#) vor - ein Tool, das Einschätzung bezüglich der Vertrauenswürdigkeit anekdotischer Erzählungen liefern kann. debunk-Projektreferent Malte Reinke-Dieker stellt das Tool im [Interview](#) vor.

Leseförderung

Bundesweiter Vorlesetag am 18. November

Bereits zum 19. Mal findet der [bundesweite Vorlesetag](#) statt. Dieses Jahr unter dem Motto: "Gemeinsam einzigartig".

Medien

Serious Gaming: Klima Buddy

"Die im Rahmen der Gamescom vorgestellte App „Klima Buddy“ will Nutzer:innen auf spielerische Weise helfen, das Klima zu schützen und CO₂ einzusparen. Der Star der Gratis-App ist eine Eule, die Tipps in Form von Missionen gibt." Quelle: [t3n.de](https://www.t3n.de)



Meiste Ausgaben für Lektüre im Taunus

„Ganze 170 Euro geben Bürger und Bürgerinnen in Bad Soden pro Kopf und pro Jahr für Bücher aus, das ergaben Berechnungen des Marktforschungsunternehmens Nexiga. Somit wurde hier im bundesweiten Vergleich so viel für Buchkäufe ausgegeben wie nirgends sonst, wie der Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Frankfurt am Main mitteilte. Der Abstand zum zweiten Platz ist allerdings sehr gering: Einwohner aus Bad Homburg investieren den Hochrechnungen zufolge nämlich 168 Euro pro Kopf in Bücher. An dritter Stelle folgt Vaterstetten am Rand des Münchner Speckgürtels, wo Bürger 161 Euro pro Kopf für Lesestoff ausgeben.“ Quelle: [Hessenschau](#)

Medienparcours in der Bibliothek

Birgit Jaskolla hat für ihre Bibliothek in Bad Pyrmont einen Medienparcours entworfen, um PädagogInnen und Eltern mit verschiedenen Mediengattungen in Kontakt zu bringen und hat ein [Tutorial](#) angefertigt für Netzwerk Bibliothek, in dem sie die verschiedenen Stationen beschreibt.

Perlen aus dem Netz

Langweile? Prokrastinationsbedarf? Diese Websites helfen

Auch wenn Sie wahrscheinlich tatsächlich selten Langweile haben, sind vll. einige interessante Seiten dabei. Quelle: [t3n.de](#)

Desinformation bedeutendste Herausforderung unserer Zeit

Der Club of Rome hat vor einigen Wochen eine neue Publikation herausgegeben, in der es um die jetzt notwendigen Aktionen im Umgang mit den aktuellen Krisen geht. Darin: "‘Denn die bedeutendste Herausforderung unserer Tage ist nicht der Klimawandel, der Verlust an Biodiversität oder Pandemien’, so die Gruppe. ‘Das bedeutendste Problem ist unsere kollektive Unfähigkeit, zwischen Fakten und Fiktion zu unterscheiden.’ Es gebe in sozialen Medien eine Industrie der Falsch- und Desinformationen, was der Polarisierung von Gesellschaften Vorschub leiste und dazu beitrage, ‚dass wir angesichts der kollektiven Herausforderungen unfähig sind, zusammenzuarbeiten oder uns auch nur über Grundtatsachen zu verständigen“". Quelle: [Süddeutsche](#)

Blick über den Tellerrand

Nachhaltig: Repair-Cafés

Ein einführender [Artikel](#) darüber, was in Repair-Cafés passiert. In Deutschland gibt es derzeit lt. [repaircafe.org](#) 2468 Repair-Cafés, auch zahlreiche in Hessen. Auf der verlinkten Website gibt es außerdem Tipps zum Reparieren und Gründen eines eigenen Repair-Cafés. In Zeiten knapper Kassen vielleicht eine gute Idee.



Fachkräftemangel und Zuwanderung

„Ich habe das Gefühl, die Menschen hier bauen Mauern um sich“ so lautet der Titel eines interessanten Artikels darüber, wie es für Zuwanderer ist in Deutschland und speziell auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Quelle: [Süddeutsche](#)

Dabei ist der Öffentliche Dienst lt. [kommunal.de](#) in hohem Maße von Zuwanderung abhängig: „Der Fachkräftemangel wird zum größten Risiko der privaten und öffentlichen Wirtschaft. Bis zum Jahr 2030 fehlen Millionen Arbeitskräfte, insbesondere Erzieher, Lehrer, Gesundheitsberufe und Pflegekräfte. In diesem Jahrzehnt gehen mit über 1,3 Mio. mehr als ein Viertel der öffentlich Beschäftigten in den Ruhestand.(...) Im Vergleich zur Privatwirtschaft sieht die öffentliche Verwaltung „alt“ aus. Der Altersdurchschnitt ist mit 46 Jahren um vier Jahre höher als in der Privatwirtschaft. Der öffentliche Dienst braucht einen Dreiklang aus Zuwanderung und Diversität, flexiblen und gesunden Arbeitsmodellen und Leistungsorientierung und Durchlässigkeit.“

Gleichwertig: Information und Güter

Studien der Universität Innsbruck kommen zu einem interessanten Schluss: "In drei Studien mit mehr als tausend Teilnehmer*innen konnten die Forscher*innen nachweisen, dass Menschen Informationsgewinne und -verluste wie Gewinne und Verluste von Gütern behandeln: als geschätzten Besitz. Die Verlustaversion (die Tendenz, Verluste bedeutender einzuschätzen als gleichwertige Gewinne) und der Endowment-Effekt (die Tendenz, Objekte, die wir besitzen, höher zu schätzen als identische Objekte, die uns nicht gehören) gelten nicht nur für Geld und materielle Güter, sondern auch für Informationen – sogar für weitgehend nutzlose Informationen, etwa zufällige Wissenslücken." Quelle: [Fortbildung in Bibliotheken](#)

Mittel gegen Hatespeech

Der Bund bezuschusst die Hilfsorganisation Hate Aid, die Opfern von Hassrede im Internet hilft, mit knapp 500 000 Euro. Folgender Fall hat vor einige Wochen für Aufsehen gesorgt: "Zuletzt hatte die Organisation mit Sitz in Berlin die Klimaaktivistin Luisa Neubauer in ihrem Vorgehen gegen den rechtspopulistischen Autor Akif Pirinçci unterstützt und die Pfändung seines Kontos erreicht. Quelle: [Spiegel](#)



Terminkalender:

Eigene Fortbildungen:

Tag	Veranstaltung	Ort
05.10.2022	Beginn Digitalstrategie	Wiesbaden
12.10.2022	OVH Basic	Kassel

<http://www.hessenoebib.de/de/fortbildungen/fortbildungen/>

Sonstige Termine:

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
24.10.2022	Launch „hochdrei Visionenspiel“	Kulturstiftung des Bundes	
05.- 06.11.2022	Politik, Fiktion und gute Lektüre	Landesverband Ev. Büchereien Kurhessen- Waldeck	Bonifatiushaus Fulda
13.01.2023	Virtuelle Bildungsmesse für weiterbildende und berufsbegleitende Angebote der Konferenz der informations- und bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge (KIBA)	Verschiedene	offen
Ab 23.01.2022	Zertifikatskurs „Fit für die Zukunft“	ZBIW	Mühlheim an der Ruhr